

um sie in die Stadt emporzuziehen. Wenn nun die Soldaten nicht ihren Sinn darauf gerichtet hätten, die Habe der Feinde zu erbeuten — sie würden Megiddo zur Stunde eingenommen haben. Nun wurde der elende Fürst von Kadesch zusammen mit dem elenden Fürsten dieser Stadt (Megiddo) eilends hinausgezogen, um sie in ihre Stadt zu bringen. Die Furcht vor Seiner Majestät war in ihre Herzen gefahren, ihr Arm war schlaff, sein Schlangendiadem hatte sich ihrer bemächtigt. Da wurden ihre Pferde erbeutet und ihre goldnen und silbernen Wagen zur Beute gemacht. Ihre Streiter lagen hingestreckt wie Fische auf dem Trocknen, während die tapferen Soldaten Seiner Majestät ihre Habe zählten. Da wurde das Zelt jenes elenden Fürsten erbeutet . . . Das ganze Heer jubelte und pries Amon wegen des Sieges, den er seinem Sohne gegeben hatte. Sie lobten Seine Majestät und verherrlichten seinen Sieg. Sie brachten die Beute herbei, die sie gemacht hatten an Händen (die den erlegten Feinden abgehauen zu werden pflegten) und an Gefangenen, an Pferden und goldenen und silbernen Wagen . . . Da befahl Seine Majestät seinem Heere folgendes: „Nehmt euch tüchtig zusammen, meine siegreichen Truppen! Siehe, ich werde Re an diesem Tage (reichlich Opfer?) geben, denn alle Fürsten aller aufrührerischen Länder sind drinnen, und die Einnahme von Megiddo bedeutet eine Einnahme von tausend Städten.“ . . . Sie maßen die Stadt ab und umgaben sie mit einem Wall, eingefast mit frischem Holz von allen ihren süßen Bäumen (Dattelpalmen). Seine Majestät selbst befand sich an der östlichen Befestigung der Stadt und besichtigte . . . (und befahl?), ihn (den Wall) mit einer starken Umfassungsmauer einzuschließen. Leute wurden beauftragt, das Zelt Seiner Majestät zu bewachen, und es wurde zu ihnen gesagt: „Standhaft! Standhaft! Wachsam! Wachsam!“ . . . — Nun kamen die Fürsten dieses Landes und fielen nieder, um die Erde wegen der Macht Seiner Majestät zu küssen und um Atem für ihre Nasen zu erbitten, weil seine Stärke so groß und die Macht Amons so gewaltig war über diese Fremdländer. Alle Fürsten, welche die Macht Seiner Majestät gefangen wegführte, brachten ihre Abgaben an Silber, Gold, Lapislazuli und Malachit und trugen Korn und Wein und brachten Rinder und Ziegen für die Soldaten Seiner Majestät, und eine Abteilung (des Heeres?) zog mit den Abgaben südwärts. Seine Majestät aber ernannte neun Fürsten für (die Städte?).

(Verzeichnis der Beute aus Megiddo:)

Gefangene 340, Hände 83, Pferde 2041, Füllen 191, Hengste 6, ein goldbeschlagener Wagen mit goldner Deichsel (?) von jenem Fürsten (von Kadesch), ein schöner goldbeschlagener Wagen des